

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

11.01.2024

Denkwürdiges Jubiläum: Festveranstaltung zum Wiederaufbau der Preßnitztalbahn in Oberschmiedeberg

Tourismusministerin Klepsch: »Die Preßnitztalbahn ist als Museumsbahn heute ein besonderer Anziehungspunkt für Schmalspurbahnfreunde aus aller Welt.«

Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch nimmt morgen (12. Januar 2024) an der Festveranstaltung »40 Jahre Betriebseinstellung Preßnitztalbahn« im Bahnhof Oberschmiedeberg teil und spricht ein Grußwort.

Am 14. Januar 2024 jährt sich zum 40. Mal die Einstellung des Zugverkehrs auf dem oberen Abschnitt der alten Preßnitztalbahn. Nachdem sie Ende der 80er Jahre komplett demontiert wurde, begannen Anfang der 90er Jahre Eisenbahnfreunde aus dem Preßnitztal ein ca. 9 km langes Stück der ehemaligen Preßnitztalbahn zwischen Steinbach und Jöhstadt als Museumsbahn wiederaufzubauen. Den Gedenktag am 14. Januar 2024 und die Festveranstaltung im Vorfeld will die Interessengemeinschaft nutzen, um einen Blick in die Vergangenheit zu werfen und gemeinsam in die Zukunft zu schauen.

»Der Verein Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e.V. hat hier eine Leistung vollbracht, die nach dem fast völligen Abriss der Schmalspurbahn niemand für möglich gehalten hatte. Die Preßnitztalbahn ist als Museumsbahn heute ein besonderer Anziehungspunkt für Schmalspurbahnfreunde aus aller Welt. Sie ist vor allem auch ein Produkt mit touristischer Strahlkraft. Sie trägt zur Erlebnisqualität des Preßnitztals und Schwarzwassertals sowie der umliegenden Annaberger Region und des Erzgebirges bei. Ich gratuliere dem Verein und allen Beteiligten und danke ihnen herzlich für ihr Engagement, ihre Leidenschaft und ihr Herzblut für den Wiederaufbau. Was an diesem Wochenende gefeiert wird, ist Tradition und Erbe Sächsischer Industriegeschichte. Ich wünsche den

Hausanschrift:
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Preßnitztalbahnern weiterhin viel Glück und Erfolg beim Betrieb ihrer einmaligen Museumsbahn«, sagt Tourismusministerin Barbara Klepsch.

Der Verein hat den gesamten Fahrzeugpark sowie das Ambiente mit dem bekannten Steinbacher Wasserhaus liebevoll und detailgetreu aufgearbeitet und in den früheren Zustand versetzt. Eine neue Lok- und Wagenhalle wurde gebaut. Bis 2030 soll die Strecke bis nach Oberschmiedeberg verlängert werden. Seit Dezember 2023 hat der Verein die Erlaubnis zur Betriebsaufnahme auf dem Bahnhof Oberschmiedeberg. Die Preßnitztalbahn führte zu ihren aktiven Zeiten von Wolkenstein bis ins 24 km entfernte Jöhstadt an der böhmischen Grenze.

»Wir haben das Zusammenspiel der Tourismusformen in unserem Masterplan Tourismus fest verankert, um uns zum attraktiven Ganzjahresziel zu entwickeln und darüber die touristische Wertschöpfung zu erhöhen. Und ich bin sehr froh, dass unser Haus die Dampfbahn-Route Sachsen finanziell unterstützt und wir damit einen Beitrag für die Vermarktung unserer Dampf- und Schmalspurbahnen leisten. Denn Sachsen verfügt heute deutschlandweit über das dichteste und vielfältigste Eisenbahn-Nostalgie-Angebot. Einst Lebensadern zur wirtschaftlichen Erschließung sind die Schmalspurbahnen heute wichtige touristische Attraktionen, vor allem in ländlichen Regionen. Und sie stärken die Identifikation und den Zusammenhalt in der Region. Denn eine Eisenbahn verbindet nicht nur Orte, sondern auch Menschen und Gastgeber, was bei Ihnen besonders gut sichtbar wird«, so Ministerin Klepsch abschließend.